

# ENERGIE SPAREN – ABER RICHTIG!



## Liebe Mieterinnen und Mieter,

seit vergangem Herbst sind die Preise für Energie, insbesondere für Gas, dramatisch gestiegen. Auch Öl, Kohle und Strom sind deutlich teurer geworden. Derzeit ist keine kurzfristige Entspannung am Energiemarkt zu erwarten und die einzige Möglichkeit, Kosten zu reduzieren, ist, den Verbrauch zu senken.

Wir möchten Ihnen Tipps geben, wie Sie Energie durch kleine Änderungen in Ihrem Alltag einsparen können und somit die gestiegenen Kosten abfedern und gleichzeitig etwas für die Umwelt tun können.

## Strom

- Schalten Sie Ihre elektronischen Geräte - wenn möglich - komplett aus. Lassen Sie die Geräte nicht im Standby-Betrieb. Ein zusätzlicher Schalter in der Steckdose oder eine abschaltbare Steckerleiste können die Umsetzung unterstützen.
- Stellen Sie Ihren Kühlschrank auf ca. 7°C ein.
- Kühlschrank: Tür nicht geöffnet lassen und schnell schließen.
- Kühlschrank: Gefrorene Lebensmittel im Kühlschrank auftauen.
- Kühlschrank: Abstand zwischen Gerät und Wand einhalten, um die Abführung der Abwärme zu ermöglichen.
- Gefrierfach: Regelmäßig abtauen: Eine 1 cm dicke Eisschicht verdoppelt den Stromverbrauch des Gefrierfaches.
- Waschmaschine: Die Maschine ganz statt nur halb füllen.
- Waschen Sie nach Möglichkeit Ihre Wäsche an sonnenreichen Tagen, um den solaren Strom zu nutzen und um die Wäsche besser trocknen zu können.
- Waschmaschine: Das Energiesparprogramm (Eco-Programm) nutzen / reduzierte Waschtemperatur / keine Vorwäsche.
- Geschirrspüler: Das Energiesparprogramm (Eco-Programm) nutzen / reduzierte Waschtemperatur / keine Vorwäsche.
- Geschirrspüler: Die Maschine ganz statt nur halb füllen.
- Beleuchtung: Halogenlampen durch LED-Lampen ersetzen.
- Beleuchtung: Licht bei Abwesenheit ausschalten.
- Vermeiden Sie den Einsatz von Ventilatoren im Sommer oder Heizgeräte im Winter.
- Backofen: Mit Umluft statt mit Ober-/Unterhitze backen zur Verringerung der Backtemperatur.
- Herd: Beim Kochen den Topfdeckel nutzen, sonst entweicht zu viel Wärme.
- Wasserkocher: Nur notwendige Menge Wasser aufkochen.
- Wasserkocher zum Aufkochen von Wasser für den Kochprozess nutzen.
- Haushaltsgeräte bedarfsorientiert nutzen: Nur notwendige Kleidungsstücke bügeln, Staubsauger gezielt nutzen.
- Bei Neuanschaffung von Geräten auf sehr gute Energieeffizienzklassen achten.

## Heizung

An jedem Heizkörper befindet sich ein Thermostat. Mit den richtigen Einstellungen hilft er dabei, in der Heizperiode richtig viel Energie zu sparen:

- Heizen Sie moderat!
- Die Ziffern am Thermostaten bedeuten:

*	1	2	3	4	5
6°C	12°C	16°C	20°C	24°C	28°C

- Ein Grad geringere Raumtemperatur spart rund sechs Prozent Heizenergie.
- Heizen Sie keine ungenutzten Räume über 16 Grad und schließen Sie die Türen dieser Räume.
- Lüften Sie kurz und regelmäßig mit weit geöffneten Fenstern und drehen Sie den Thermostaten dabei herunter.
- Lüften Sie nicht mit gekippten Fenstern, dadurch entweicht viel Wärme bei geringem Luftaustausch.
- Entlüften und reinigen Sie Heizkörper. Dadurch wird der Wirkungsgrad des Heizkörpers verbessert.
- Heizkörper nicht zuhängen oder zustellen. Dadurch wird der Wirkungsgrad des Heizkörpers verbessert.
- Bei längerer Abwesenheit die Thermostate herunterdrehen.
- Saisongerechte Kleidung in der Wohnung tragen.
- Reduzieren Sie die Luftfeuchtigkeit in den Räumen, das spart Heizenergie.
- Nachts Vorhänge, Rollos und Jalousien an Fenstern schließen. Dadurch entweicht weniger Wärme über die Fenster nach außen.
- Tagsüber Vorhänge öffnen, um die Sonneneinstrahlung zu nutzen.
- Wäsche - wenn möglich - draußen trocknen lassen.

## Warmwasser

Wasser zum Duschen, Baden oder Geschirrspülen muss aufgeheizt werden und verbraucht viel Energie. So können Sie sparen:

- Reduzieren Sie den Warmwasserverbrauch, indem Sie kürzer duschen (z. B. nur vier statt zehn Minuten). Stellen Sie das Wasser beim Einseifen ab.
- Duschen Sie nicht zu heiß.
- Verzichten Sie auf Vollbäder. Ein Vollbad mit 140 Litern entspricht etwa fünf Duschen mit einem Sparduschkopf zu je fünf Minuten.
- Waschen Sie sich die Hände mit kaltem Wasser.
- Spülen Sie Geschirr nicht unter fließendem warmen Wasser.
- Beim Zähneputzen den Wasserhahn zudrehen.
- Verzichten Sie darauf, warmes Wasser ungenutzt fließen zu lassen.

**Tipp:** Sie können den Verbrauch aller Heizkörper und Warmwasserstellen direkt an den einzelnen digitalen Verbrauchsmessern ablesen. So können Sie sehen, an welchen Stellen besonders viel Energie benötigt wird, und Ihren Verbrauch entsprechend regulieren.

## PRÜFEN SIE IHREN VERBRAUCH



Seit Anfang dieses Jahres ist die SAGA verpflichtet, Ihnen monatlich eine Verbrauchsübersicht zur Verfügung zu stellen. Nutzen Sie dazu unser Mieterportal **meineSAGA**.

Hier können Sie monatlich Ihre Verbrauchsdaten für Heizung und Warmwasser ablesen und erhalten dazu Vergleichswerte. So können Sie monatlich sehen, wie viel Energie Sie eingespart haben. Registrieren Sie sich dazu einfach unter [www.meine.saga.hamburg](http://www.meine.saga.hamburg)